

No 100.

Bürgermeisterei Hardenberg Kreis Elberfeld Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahre eintausend achthundert finfzig, am einundzwanzigten Oktober, Vormittags neun Uhr, erschienen vor mir Wilo Röck,
Bürgermeister von Hardenberg,
als Beamter des Personenstandes, der Heinrich Bemberg, finf und
zwanzig Jahre alt, geboren zu Wattlingen,
Regierungs-Departement Arnsberg, Standes Bauermeister,
wohnhaft zu Nortrath Regierungs-Departement Düsseldorf, groß jähriger
Sohn des Augufinus Conrad Bemberg
und der gewesenen Helene Wöllerberg, buße
wohnhaft zu Epen Regierungs-Departement Düsseldorf, geborener
unverheiratheter zu Hardenberg unverheirathet,

und die Carolina König, fast und zwanzig
Jahre alt, geboren zu Wattlingen Regierungs-Departement
Arnsberg, Standes Stiefmutter, wohnhaft zu Nortrath
Regierungs-Departement Düsseldorf, groß jährige Tochter des Augufinus Stel-
helm König, wohnhaft zu Wattlingen und der
gewesenen Matheldina Wichmann geborene Wöllerberg wohnhaft
zu Hardenberg Regierungs-Departement Arnsberg, mit unverheirathet
geboren.

Dieselben haben mich aufgefordert die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in
Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre
des Gemeindeg Hauses von Hardenberg Statt gehabt haben, nämlich die erste am
ersten und die
andere am zweiten Donnerstag des ersten Monats October
daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen gebührend öffentlich angeschlagen gewesen, und endlich daß
mir kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingereicht worden ist; habe ich, um befragter Aufforderung
zu willfahren, den schon genannten Erschienenen in Gegenwart der nachbenannten vier Zeugen die mir
überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das
sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: Bräutigam.
1. Bestätigung des unregelmäßig geführten Stand-
büchchens über Geburt der Braut, des ihrer Mutter
und Geburt des Bräutigams;

Es handelt sich um eine zivile Heiratsurkunde (Heiratsregistereintrag) aus der Bürgermeisterei Hardenberg (heute Neviges, Stadt Velbert) im Kreis Elberfeld aus dem Jahr 1857. Solche Dokumente wurden im Rahmen der Zivilstandsregisterführung erstellt, die in den linksrheinischen Gebieten und Teilen des Rheinlands während der französischen Besatzungszeit (Code Civil) eingeführt und später von Preußen beibehalten wurde. Das Dokument gibt Ihnen tiefe Einblicke in die sozialen Verhältnisse der Zeit: Der Bräutigam war Bandwirker (ein typischer Beruf im Bergischen Land), die Väter beider Brautleute waren Tagelöhner und die Braut arbeitete als Dienstmagd. Es zeigt auch die Mobilität der Arbeiterklasse, da beide in Hattingen geboren wurden, aber in Nortrath (Hardenberg) lebten und arbeiteten. Die Erwähnung eines Genannt-Namens ('Pöthmann genannt Mittelste Heider') bei der Mutter der Braut ist typisch für die Region Westfalen/Rheinland und verweist oft auf Hofnamen, die bei Einheirat übernommen wurden.

Hauptpersonen:

- **Bräutigam:** Heinrich Bemberg
 - **Rolle:** Bräutigam
 - **Alter:** 25 Jahre
 - **Geburtsort:** Hattingen (Regierungs-Departement Arnsberg)
 - **Beruf:** Bandwirker
 - **Wohnort:** Nortrath (Regierungs-Departement Düsseldorf)
 - **Eltern:** Großjähriger Sohn des Tagelöhners Conrad Bemberg und der gewerblosen Helene Köllersberg (beide wohnhaft in Essen, bei der Eheschließung anwesend und einwilligend).
- **Braut:** Caroline König
 - **Rolle:** Braut
 - **Alter:** 26 Jahre
 - **Geburtsort:** Hattingen (Regierungs-Departement Arnsberg)
 - **Beruf:** Dienstmagd
 - **Wohnort:** Nortrath (Regierungs-Departement Düsseldorf)
 - **Eltern:** Großjährige Tochter des Tagelöhners Wilhelm König (wohnhaft in Hattingen) und der gewerblosen Anna Christina Pöthmann genannt Mittelste Heider (zuletzt wohnhaft und verstorben in Hattingen).

Weitere Personen:

- **Otto Bock:** Delegiert für den Bürgermeister von Hardenberg, Beamter des Personenstandes.
- **Conrad Bemberg:** Vater des Bräutigams, Tagelöhner, wohnhaft in Essen.
- **Helene Köllersberg:** Mutter des Bräutigams, gewerblos, wohnhaft in Essen.
- **Wilhelm König:** Vater der Braut, Tagelöhner, wohnhaft in Hattingen.
- **Anna Christina Pöthmann genannt Mittelste Heider:** Mutter der Braut, gewerblos, verstorben in Hattingen.

Wichtige Ereignisse:

- **Eheschließung:** 31. Oktober 1857, 09:00 Uhr in der Bürgermeisterei Hardenberg, Kreis Elberfeld.
- **Aufgebote:** 3. und 4. Sonntag im Oktober 1857 am Gemeindehaus Hardenberg.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut gefragt: ob sie einander ehelichen wollten? — und da jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß

Heinrich Bernberg und
Caroline König

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Vorüber ich gegenwärtige Urkunde errichtet habe in Gegenwart des Johann Friedrich Bernberg, sechsmüßig Jahre alt, Standes Burgmann zu Esper wohnhaft, welcher ein Brüder des neuen Ehegatten, des Johann Peter Bernberg, sechsmüßig Jahre alt, Standes Burgmann zu Esper wohnhaft, welcher ein Brüder des neuen Ehegatten, des Johann Wilhelm Schmidt, achtmüßig Jahre alt, Standes Tagelöhner zu Hindstall wohnhaft, welcher ein Schwager des neuen Ehegatten und des Johann Wilhelm Köder, achtmüßig Jahre alt, Standes Tagelöhner zu Stallinger wohnhaft, welcher ein Schwager des neuen Ehegatten zu sein erklärten.

Nach geschehener Vorlesung mit Genehmigung haben die oben genannten mit Ausweisung der beiden Eheleute das unter nachgesetzten, welche erklärten, schriftlich zu versichern, diese Eheleute nicht zu verheirathen.

H. Bernberg

K. König

J. F. Bernberg

J. P. Bernberg

J. W. Schmidt

J. W. Köder

M. Hoff

Boock

Es handelt sich um die zweite Seite einer zivilen Heiratsurkunde (Personenstandsregister) aus dem 19. Jahrhundert. Das Dokument enthält die formelle Eheschließungsformel, die Bestätigung des Standesbeamten sowie die detaillierte Auflistung der vier Trauzeugen. Besonders wertvoll für Sie als Forscher ist die Nennung von Alter, Beruf, Wohnort und dem genauen Verwandtschaftsgrad der Zeugen zum Brautpaar. Der handschriftliche Vermerk am Ende zeigt zudem, dass die Eltern des Bräutigams bei der Zeremonie anwesend waren, aber als "schreibensunerfahren" galten und daher nicht selbst unterschreiben konnten.

Hauptpersonen

- **Heinrich Bemberg:** Bräutigam (neuer Ehegatte).
- **Caroline König:** Braut (neue Ehegattin).

Zeugen und weitere Personen

- **Johann Friedrich Bemberg:** Zeuge. 27 Jahre alt, Beruf: Bergmann, Wohnort: Essen. Beziehung: Bruder des Bräutigams.
- **Johann Peter Bemberg:** Zeuge. 33 Jahre alt, Beruf: Bergmann, Wohnort: Essen. Beziehung: Bruder des Bräutigams.
- **Johann Wilhelm Schmalemann:** Zeuge. 38 Jahre alt, Beruf: Tagelöhner, Wohnort: Windrath. Beziehung: Schwager des Bräutigams.
- **Johann Wilhelm Köller:** Zeuge. 38 Jahre alt, Beruf: Tagelöhner, Wohnort: Hattingen. Beziehung: Schwager der Braut.
- **Eltern des Bräutigams:** In der Urkunde erwähnt als anwesend, aber "schreibensunerfahren" (Analphabeten), weshalb sie nicht unterschreiben konnten.
- **Bock:** Standesbeamter (durch Unterschrift belegt).



Anna Christina Pöhlmann, Ehefrau des Wilhelm Kö-
nig in Eschwege, ist zu Eschwege den zweiten/2/
Februar abgestorben, sechzig und vierzig 1836/.

*Carolina König, Witten im Kreis des regierenden Heinrich Wil.
helm König und Anna Christianas Nächstel-Werden im
Elphinghausen, ist geboren am 18. Februar
1831.*

Heinrich, Sohn d. kgl. k. Hofrathes Conrad Bern-
berg und Helena Kellersberg in Eggenstein, ist zu-
vor den zehnjährigen 20. Jänner aufgebunden zwei-
undzwanzig 1832/.

Von subalternen nicht Livandisch Ansehen allerhöchster dem
Beworden, dass die Einweisung in den Ehestand von mir aus nicht geschehe.

Heftingen, 12. September. In evangelische Kirche



Ch. Richter.

Deputat: Markus Gustav med Jönstads
kyrkordbogs.

Heidelberg 12 Sept 1857
Mr. Carl Schumann



Paraphrase
zum Gedächtnis
Herrn

N^o 100

KB

KK

Bohn

Es handelt sich um einen amtlich beglaubigten Auszug aus dem evangelischen Kirchenbuch, der am 12. September 1857 in Hattingen ausgestellt wurde. Das Dokument fasst drei verschiedene familiäre Ereignisse zusammen: den Tod von Anna Christina Pöthmann (1836) sowie die Geburten von Carolina König (1831) und Heinrich Bemberg (1832). Der Vermerk unten links ('Produziert zur Heiraths Urkunde N. 100') zeigt deutlich, dass dieses Dokument als Nachweis für die Eheschließung von Carolina König und Heinrich Bemberg angefertigt wurde. Es trägt oben links einen preußischen Stempelabschlag ('Ein Halber Thaler 15 Gr.') für die anfallenden Gebühren sowie die Siegel der evangelischen Kirchengemeinde und des Amtes Hattingen. Der Pfarrer bestätigt zudem handschriftlich eine Korrektur (Einfügung des Namens 'Pöthmann gen.') in der fünften Zeile.

Hauptpersonen:

- **Anna Christina Pöthmann (genannt Mittelste-Wörden):** Ehefrau von Wilhelm König. Gestorben am 2. Februar 1836 in Elfringhausen. Mutter von Carolina König.
- **Heinrich Wilhelm König:** Tagelöhner in Elfringhausen. Ehemann der verstorbenen Anna Christina Pöthmann und Vater von Carolina König.
- **Carolina König:** Tochter von Heinrich Wilhelm König und Anna Christina Pöthmann. Geboren am 18. Februar 1831 in Elfringhausen. Wahrscheinlich die Braut.
- **Heinrich Bemberg:** Sohn von Conrad Bemberg und Helena Rollersberg. Geboren am 20. Januar 1832 in Elfringhausen. Wahrscheinlich der Bräutigam.
- **Conrad Bemberg:** Ackermann (Bauer) in Elfringhausen. Ehemann von Helena Rollersberg und Vater von Heinrich Bemberg.
- **Helena Rollersberg:** Ehefrau von Conrad Bemberg und Mutter von Heinrich Bemberg.

Weitere Personen:

- **Evangelischer Pfarrer:** Stellte das Dokument am 12. September 1857 in Hattingen aus und bestätigte eine handschriftliche Korrektur.
- **Amtmann:** Beglaubigte die Schrift, Unterschrift und das Siegel am 12. September 1857 in Hattingen.